# Startup Salzburg Inkubationsprogramm startet wieder!

## Bis 15. September bewerben!

Startups, die an einem Inkubationsprogramm teilgenommen haben, haben eine höhere Überlebenschance, erhalten leichter externe Finanzierung und erwirtschaften durchschnittlich einen höheren Umsatz als jene, die darauf verzichtet haben. In Salzburg bietet Startup Salzburg nun bereits zum 9. Mal mit der FACTORY das hauseigene Inkubationsprogramm an. Seit einiger Zeit gibt es außerdem das Zusatzprogramm FACTORY+, das forschungs-, technologie- und innovationsbasierte Gründungsvorhaben besonders unterstützt. In beiden Modellen werden Startups in 12 Monaten auf den Markteintritt und nachhaltiges Wachstum vorbereitet. Das Programm umfasst Workshops, Trainings und Mentoring von und mit anerkannten Branchenexpertinnen und -experten, individuelle Betreuung durch Startup Salzburg Coaches, Zugriff auf das Startup Salzburg Ökosystem sowie eine Förderung von bis zu 35.000 Euro. FACTORY / FACTORY+ finden in einer Kombination aus digitalen Lern- und Coachingsessions und Präsenzmodulen statt.

**Positive Erfahrungen mit FACTORY**

Das junge Unternehmen EnerCube entwickelt vorgefertigte Wärmepumpenmodule, mit denen mittlere bis große mehrgeschossige Wohngebäude einfach und schnell auf erneuerbare Energien umgerüstet werden können. Die beiden Gründer David Riedl und Laurenz Sutterlüty absolvierten das Startup-Salzburg-Vorgründungsprogramm SHAPE im Jahr 2023 und sind in der aktuellen FACTORY+ dabei, die in Kürze abschließt. „Die Herausforderungen für ein Startup im Bereich von material- und entwicklungsintensiven Hardwareprodukten für die Bau- und Energiebranche sind enorm“, erzählen die beiden Unternehmer. „Wir konnten unsere Ideen im letzten Jahr von den ersten Fertigungsskizzen bis hin zum fertigen, praxistauglichen Produkt erfolgreich umsetzen und damit den Markteintritt schaffen.“ Was die beiden an dem Programm besonders schätzen? Die Gründer fassen zusammen: „Mit anderen Personen über die aktuell anstehenden Herausforderungen zu sprechen, Meinungen einzuholen, teilweise festgefahrenes Denken etwas lockern und so neue Lösungswege finden.“

**Mit AplusB Netzwerk zum Erfolg**

Als Teil von AplusB South-West ist Startup Salzburg Mitglied bei AplusB (Academia plus Business), dem größten Inkubatoren-Netzwerk Österreichs (gefördert durch das Austria Wirtschaftsservice). Das bedeutet: mehr Expert:innen, mehr Kontakte, mehr Leistungen für die Startups. Diejenigen, die es in die FACTORY+ schaffen, haben direkt Zugang zum gesamten Netzwerk.

**Noch nicht so weit? Neues Ideenprogramm Challenge the Status Quo**

Für jene, die sich erst mit der Idee einer Startup-Gründung beschäftigen und dazu noch einen Beitrag für eine funktionierende und nachhaltige Zukunft leisten möchten, gibt es zwischen dem 8. Oktober und dem 4. November 2024 ein neues Format: „Challenge the Status Quo“. Die Workshopreihe bietet alles, um selbstbewusst und selbstwirksam an die Entwicklung und Umsetzung von Ideen herangehen zu können. Sie wird bundesländerübergreifend in den Startup-Zentren Startup Salzburg, Startup.Tirol, der Universität Innsbruck und dem build! Gründerzentrum Kärnten angeboten. Bis auf bundesländereigene Präsenzveranstaltungen findet sie hauptsächlich als Online-Sessions zu Themen von zukunftsfitten Geschäftsmodellen bis Chancen in der Green Economy statt.

Infos zu FACTORY/FACTORY+ unter [www.startup-salzburg.at/factory](http://www.startup-salzburg.at/factory)  
Infos zu Challenge the Status QUO: [www.startup-salzburg.at/challenge-the-status-quo](http://www.startup-salzburg.at/challenge-the-status-quo)

**Rückfragen:**

Kerstin Wimberger, BA  
Leiterin Kommunikation  
+43 5 7599 722 21  
kerstin.wimberger@innovation-salzburg.at